

**Geschäftsführung**  
**Ausschuss für Verkehr**

Es informiert Sie	Runa Freiter
Telefon (0202)	563 - 4159
Fax (0202)	563 - 8050
E-Mail	verkehrsausschuss@stadt.wuppertal.de
Datum	08.11.2013

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr (SI/0609/13) am 06.11.2013**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Andreas Weigel ,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Heinrich Bieringer , Herr Hans-Jörg Herhausen , Herr Dennis Richter , Herr Ulf Christian Schmidt ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Volker Dittgen , Herr Arif Izgi , Herr Detlef-Roderich Roß ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Anja Liebert ,

**von der FDP-Fraktion**

Herr Ralf Otto Jacob ,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Peter Helbig ,

**von der WfW-Fraktion**

Herr Bernd Kleinschmidt ,

**als sachkundige Einwohner/in**

Christian Bruch , Herr Ralf Engel , Herr Lorenz Hoffmann-Gaubig , Herr Steven März , Herr Frank Riße , Frau Sabine Schnake ,

**von der Verwaltung**

Herr Reinhard Behr , Herr Johannes Blöser , Herr Stefan Lederer , Herr Martin Lorenz, Herr Frank Meyer , Frau Hannelore Reichl , Herr Rainer Widmann ,

**Schriftführerin**

Frau Runa Freiter

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

---

Die Ausschussmitglieder legen nach dem Nachruf durch den Vorsitzenden eine Gedenkminute für den verstorbenen ehemaligen Beigeordneten Udo Hackländer ein.

Der Vorsitzende stellt unter Bezug auf die Gemeindeordnung das Procedere von Eingaben (Anträge, Anfragen etc.) zur Tagesordnung fest.

Das per Mail eingegangene zweite Schreiben des Einzelhandelsverbandes vom 06.11.2013 wird den Ausschussmitgliedern mit dem Protokoll zur Kenntnis gegeben.

**I. Öffentlicher Teil**

---

**1 Sperrung Müngstener Brücke  
- mdl. Bericht DB Netz AG -**

Herr Käufer, DB Netz AG, berichtet, warum die geplante Freigabe für den Zugverkehr über die Müngstener Brücke zum 04.11.2013 scheiterte. Er bedauert die Auswirkungen für Reisende und Pendler. Danach umreißt er kurz das Sanierungskonzept und geht im Besonderen auf unvorhersehbare Komplikationen bei den sog. Kopfplatten, der Lagerung der Fahrbahnbrücke für die Schienen, ein. Von den 126 Stück seien rd. 10 % beschädigt, sodass mit einem Zeitaufwand schlechtestenfalls bis Mitte 2014 gerechnet werden muss. Fa. Abellio, die neue Betreiberfirma für die RB 47, übernimmt das bestehende Ersatzverkehrskonzept. Auf Nachfrage des Vorsitzenden bezügl. etwaiger Ersatzansprüche der Fa. Abellio, teilt Herr Käufer mit, dass wegen der unvorhersehbaren Ereignisse verhandelt wird.

Danach beantwortet er weitere Fragen des Auditoriums; speziell auf Nachfrage von Herrn Bruch (IHK) zum Schienengüterverkehr informiert er, dass in Absprache mit dem Eisenbahnbundesamt 2016 die Güterverkehrsklasse CM 2 angeboten werden kann. Andere Verkehre, wie z.B. die Dampflokomotive würden als Sonderverkehre im Einzelfall geprüft.

Der Vorsitzende dankt Herrn Käufer für den Vortrag.

---

**2 Entwurf des Haushaltsplans 2014/2015**

**Vorlage: VO/0721/13**

Herr Schmidt (CDU) beantragt die Überweisung an den Finanzausschuss.

**Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 06.11.2013:**

Die Drucksache wird zur Beratung an den Finanzausschuss überwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme (FDP) und 1 Enthaltung (WfW)

---

**3 Antrag zum Haushaltsplan 2014/2015, VO/0721/13**

**Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 23.10.2013**

**Vorlage: VO/1037/13**

CDU und SPD begrüßen die für die Sanierung von Straßen in der Planung vorgesehenen zusätzlichen Mittel in Höhe von zwei Millionen Euro und erwarten Verwaltungsvorschläge zur Verwendung.

Frau Liebert (Bündnis 90/Die Grünen) begründet die ablehnende Haltung ihrer Fraktion, die nicht mit der ausschließlichen Verwendung für Straßen einverstanden ist und wünscht anhand des Beispiels der Position Förderung des Umweltverbundes eine andere Verteilung der Mittel.

**Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 06.11.2013:**

Dem gemeinsamen Antrag der CDU und SPD vom 23.10.2013 zum Haushaltsplan 2014/2015 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme Bündnis 90/Die Grünen und 2 Enthaltungen (FDP, Die Linke)

---

**4 Bürgerbeteiligung bei der Beratung des Haushaltsplanes 2014/2015**

**Vorlage: VO/1041/13**

Frau Liebert (Bündnis 90/Die Grünen) beantragt die Überweisung an den Finanzausschuss.

**Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 06.11.2013:**

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Finanzausschuss verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5 Erneuerung des Straßenbelags in der Straße Schloßbleiche**  
**Vorlage: VO/0842/13**

Herr Hoffmann-Gaubig (ADFC) fragt, ob die Freigabe der Schlossbleiche für den Radverkehr, evtl. durch Einrichtung einer Radspur möglich ist.  
Frau Reichl (Verwaltung) sieht bei den durchzuführenden Bauarbeiten dazu keine Möglichkeit und räumt der Sicherheit des Fußgängerverkehrs Vorrang ein.

**Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 06.11.2013:**

Vorbehaltlich der Empfehlung der Bezirksvertretung Elberfeld wird empfohlen wie nachstehend zu entscheiden (ungeändert):

1. Die Erneuerung des Straßenbelages in der Straße Schloßbleiche zwischen den Straßen Wall und Alte Freiheit wird mit Gesamtkosten von 200.000 € beschlossen.
2. Im Finanzplan 2013 werden außerplanmäßig 200.000 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus dem Ansatz für die Sanierung der Ufermauer Hardtufer.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6 Öffnung von Fußgängerzonen für den Radverkehr - Prüfauftrag**  
**- Antrag Bündnis 90/die Grünen vom 16.10.2013 -**  
**Vorlage: VO/0873/13**

Der Vorsitzende macht den Vorschlag, heute nicht über den Antrag zu entscheiden, sondern den Prüfauftrag an die Verwaltung weiterzuleiten, mit der Bitte, im Rahmen ihrer Ressourcen sukzessive zu prüfen und zu berichten. Vom zeitlichen Ablauf könne in dieser Legislaturperiode nicht unbedingt ein Ergebnis erwartet werden.

Frau Liebert (Bündnis 90/die Grünen) ist damit einverstanden.

Herr Hoffmann-Gaubig (ADFC) unterstützt den Antrag der Grünen und schließt sich dem Verfahrensvorschlag an.

Der Vorsitzende weist auf eine evtl. zeitliche Problematik beim Lieferverkehr in den Morgenstunden hin.

Herr Jacob (FDP) berichtet von positiven Erfahrungen der Stadt München mit der Öffnung von Fußgängerzonen; wie jedoch die Schrittgeschwindigkeit der Radfahrer durchgesetzt werden könne, sei die Frage. Auch er schließt sich dem Verfahrensvorschlag an.

**Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 06.11.2013:**

Die Verwaltung wird gebeten, den Prüfauftrag gem. VO/0873/13 zur Öffnung der Fußgängerzonen für den Radverkehr im Rahmen ihrer Kapazitäten durchzuführen und im einzelnen Stellung zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7 Die Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) hat folgende Fragen zu 30er-Zonen vor Schulen**  
**- Große Anfrage der WfW vom 10.10.2013 -**  
**Vorlage: VO/0846/13**

Die Große Anfrage der WfW wird ohne Beschluss entgegen genommen. Es erfolgten keine Wortmeldungen.

---

**7.1 Tempo 30-Strecken vor Schulen**  
**- Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der WfW -**  
**Vorlage: VO/0846/13/1-A**

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen. Es erfolgten keine Wortmeldungen.

---

**8 Beschluss der BV Ronsdorf zur Staubenthaler Straße (VO/0772/13)**

Herr Behr (Verwaltung) geht auf die Mail von Herrn Dr. ter Veld vom 30.10.13 an die Geschäftsführungen der BV Ronsdorf und des Ausschusses für Verkehr sowie Herrn Bezirksbürgermeister Nägelkrämer zu VO/0772/13 ein.

Sie sei sachkundig und richtig und stehe im Einklang mit der Auskunft der Verwaltung.

Der im letzten Satz stehende Vorschlag zur Anbringung eines Zusatzschildes wird durch die Verwaltung geprüft; über das Ergebnis werden Bezirksvertretung und Ausschuss informiert.

---

**9 Berichte WSW mobil GmbH**  
**- Schwebbahn-Zwischenfall -**

Der Vorsitzende, die Ausschussmitglieder und Frau Schnake (WSW mobil GmbH) sind darin einig, dass für alle bei dem Zwischenfall Glück im Unglück bestanden habe. Die Feuerwehr habe gute Arbeit geleistet bei der Bergung der Fahrgäste aus der Schwebbahn.

Intensiv werde nach der Ursache gesucht, damit sich der Vorfall nicht wiederholen könne. Neben eigenen Mitarbeitern seien technische Aufsichtsbehörde und zwei Gutachter tätig.

Heute sei es zu einer Verdichtung des anzunehmenden Grundes gekommen, zu der sie jedoch noch keine Auskunft erteilen könne.

Der städt. Baustellenkoordinator, Herr Lorenz, berichtet zur hervorragenden Zusammenarbeit mit den WSW bei der nächtlichen Reparaturarbeit, dem die Mitglieder des Ausschusses Beifall zollen.

---

**10 Berichte und Mitteilungen**

- Herr Engel (Einzelhandelsverband) begründet die Kurzfristigkeit seiner Mail vom 06.11.13 mit der Kritik zur gestrigen gemeinsamen Sitzung mit der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg (PBK).

Der Vorsitzende sieht die Zuständigkeit bei der PBK Döppersberg, die das Beratungsergebnis dem Ausschuss für Verkehr zuleiten wird.

- Es wird eine Mitteilung der Verwaltung zum Fahrbahnzustand der Wittener Straße ausgelegt, zu der in der nächsten Sitzung näher berichtet werden soll.

Andreas Weigel  
Vorsitzender

Runa Freiter  
Schriftführerin